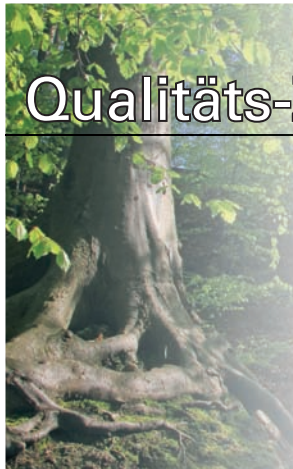


Qualitäts-Zertifikat

Stempel, Kaufdatum, Unterschrift



Unsere Blockflöten werden aus ausgesuchten und gelagerten Hölzern hergestellt. Wir fertigen jedes Instrument mit grösster Sorgfalt und Präzision – es verlässt den Betrieb nach mehrfachen Qualitätskontrollen in einwandfreiem Zustand. Dafür garantieren wir. Fabrikationsfehler, die innerhalb von drei Jahren auftreten, werden von uns kostenlos repariert. Ausgenommen sind jedoch Schäden, die durch unachtsame oder unsachgemässe Behandlung entstehen. Auch Servicearbeiten, die durch den normalen Gebrauch des Instrumentes notwendig werden, fallen nicht unter Garantie. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Holz ist ein Naturprodukt, das auch nach der Verarbeitung »weiterlebt«. Darum reagieren Instrumente – selbst wenn sie aus bestgelagertem Holz hergestellt wurden – weiter auf Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen. Wir können deshalb keine Garantie gegen Verziehen oder Rissbildung bieten. Doch sind solche Fälle selten, wenn das Instrument fachgerecht eingespielt und sorgfältig behandelt wird. Die Lebenserwartung einer Blockflöte hängt entscheidend davon ab, ob sie mit Gefühl eingespielt, sorgfältig behandelt und gepflegt wird. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.huber-music.ch.

Bei Fragen oder Problemen hilft Ihr Fachgeschäft weiter und selbstverständlich dürfen Sie sich auch an uns wenden.

Obere Notenreihe für Sopranino, Alt und Bass – Untere Notenreihe für Sopran und Tenor

The image displays musical notation for two staves. The upper staff is for Soprano, Alto, and Bass recorders, and the lower staff is for Soprano and Tenor recorders. Below the notation are two rows of fingering charts. The first row of charts corresponds to the upper staff, and the second row corresponds to the lower staff. Each chart shows a sequence of finger positions for each note, represented by solid black circles (closed) and open circles (open). Some notes in the lower staff have an 'X' or a '+' symbol below them, indicating specific fingerings for Tenor and Alto recorders respectively.

○ = offen ● = geschlossen

[] = nach Bedarf offen oder geschlossen

X = für Tenorflöte

◐ = halb- oder teilgedeckt

+ = für Altflöte

* = nur für Sopran & Altflöte

Wichtige Einblas- und Pflegeinformationen für HUBER Blockflöten

Instrumente aus Holz reagieren empfindlich auf Wärme- und Feuchtigkeitsschwankungen. Schützen Sie sie deshalb vor extremen Temperaturen und intensivem Sonnenlicht. Vermeiden Sie Hitzeeinwirkungen (zum Beispiel durch die Sonne hinter Fensterscheiben im Auto oder zu Hause). Das kann zu Deformationen, Spannungen und Rissen führen.

Kopf- und Mittelteil sollten immer behutsam und mit einer Drehbewegung zusammengefügt werden. Bei unsorgfältigem Zusammenstecken oder Auseinanderziehen kann es zu Rissbildungen kommen.

Wärmen Sie vor dem Spiel die Flöte an; am besten, indem Sie das Kopfstück eine Weile in der Hand halten. Wird ein Instrument in kaltem Zustand gespielt, »verstopft« es rasch und der abrupte Temperaturwechsel kann ebenfalls zu Rissen führen. Deshalb ist auch das sanfte Einspielen einer fabrikneuen Blockflöte von großer Wichtigkeit. Ein neues Instrument nimmt mehr Feuchtigkeit auf; das Holz quillt an und kann sich (besonders im Bereich des Windkanals) verziehen. Die tägliche Spielzeit sollte in der ersten Woche 10 Minuten nicht überschreiten und darf in den folgenden vier Wochen auf 30 Minuten gesteigert werden.

EMPFOHLENE MAXIMALE SPIELZEIT PRO TAG

Wir möchten daran erinnern, dass das Holz unserer Blockflöten ein Naturprodukt ist. Wir empfehlen, dass Sie das Instrument – unabhängig von der Holzart – nach der Einspielzeit nicht länger als eine volle Stunde am Tag spielen. Längere Einsatzzeiten stellen häufig eine nicht zu unterschätzende Belastung dar; der Windkanal und die Innenbohrung quellen durch die Feuchtigkeit des Atems auf; das kann im ungünstigsten Fall zu Rissen führen. Wenn Sie viel üben oder länger darauf spielen möchten, empfehlen wir die Anschaffung einer Zweitflöte, um das „Hauptinstrument“ zu schonen.

Außerdem wirken sich im Winter kalte Temperaturen, anhaltende Trockenheit und das Heizen der Räume nachteilig aus. Regelmäßiges Einölen der Innenwand und gutes Anwärmen vor dem Spielen kann Schäden vorbeugen. Beachten Sie unbedingt unsere Pflegeanleitungen sowie die Anleitung zum Ölen.

NACH DEM SPIEL

Blasen Sie den Windkanal durch und wischen Kopf- und Griffstück mit dem Putzstab vorsichtig aus (dazu ein fusselfreies Tuch durch die Öse des Putzstabes ziehen). Mit Vorteil lässt man die Einzelteile an der Luft trocknen, bevor sie wieder ins Etui verräumt werden. Blockflöten, die nicht genügend nachtrocknen können, neigen außerdem zu Schimmelbildung. Wichtig: Den Labialbereich (Luftaustrittsöffnung) nie berühren! Beschädigungen in diesem Bereich können eine Blockflöte unbrauchbar machen!

Klingt die Blockflöte »heiser«, hat sich im Windkanal Kondenswasser gebildet. Blasen Sie den Windkanal durch, damit die nachfolgende Feuchtigkeit ungehindert abfließen kann. Weitere Informationen über Heiserkeit erhalten Sie auf unserer Internetseite www.huber-music.ch unter der Rubrik „Pflege / Antikondens bei heiserem Klang“

Ölen Sie Ihr Instrument regelmäßig innen und außen leicht ein. Das Öl schützt vor Feuchtigkeit und verhindert rasches Austrocknen. Block und Windkanal dürfen jedoch nie mit dem Öl in Berührung kommen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.huber-music.ch unter der Rubrik „Pflege / Ölen“

Hin und wieder können sich die Maßverhältnisse im Bereich des Windkanals durch die Feuchtigkeit verändern. Verstopft ein Instrument übermäßig oft, oder verändert sich der Klang zum Schlechteren, sollte es zur Kontrolle/Überarbeitung uns zugesandt werden. Bitte nehmen Sie selbst keine Veränderungen vor! Die klingliche Wiederherstellung sollte ausschliesslich durch unsere Fachleute ausgeführt werden. Allfällige Garantieansprüche auf Intonation und Stimmung entfallen bei Fremdarbeiten. Wichtige Informationen über den Versand von Reparaturen erhalten Sie auf unserer Homepage www.huber-music.ch unter der Rubrik „Reparaturen / Versand von Reparaturen“